

SÜDKURIER Medienhaus -

URL: <http://www.suedkurier.de/lokales/singen/singen/art4461,1935191.html>

Wider die Gesetze der Schwerkraft

01.03.2006 05:17

Närrisches Allerlei des Narrenvereins Schlatt am Randen



[IMAGE]

Bild: Traudel Fauss

Große Gesten auf der Bühne des Narrenvereins Schlatt am Randen: Luciano Pavarotti kämpft mit dem Gleichgewicht.

Witzig, lustig und mit verrückten Ideen gestaltete der Narrenverein Schlatt am Randen ein tolles närrisches "Allerlei". Hit folgte auf Hit, und so kam das super Programm in der Alpenblick-Halle beim Publikum bestens an.

Sogar drei Tenöre wurden engagiert. Diese glänzten nicht nur mit "O sole mio" und einer Arie aus "La Traviata", sondern vor allem durch außergewöhnliches Stehvermögen. Mit ausgebreiteten Armen stürzten sie sich dem Publikum entgegen, kreisten um die eigene Achse und widerlegten sämtliche Gesetze der Schwerkraft. Die Gaudi wurde mit Pfiffen, Hochrufen und Trampeln quittiert. Neben Pavarotti, Domingo und Carreras durfte natürlich "Angie" nicht fehlen. Sie hatte die Männer fest im Griff und ihre Fans schlugen Birgit Homburger als quirlige und diplomatische Außenministerin vor. Wo Vertreter von Kultur und Politik feiern, dürfen Sportler nicht fehlen. Fußballstars aus aller Welt rückten in herrlichen Kostümen und mit bunten Flaggen in Schlatt an. Nach ihrem Auftritt war klar, weder Voodoo, Wodka, Chili, Samba noch Öl können verhindern, dass Deutschland die WM gewinnt. Aber was ist schon die Weltmeisterschaft gegenüber dem Swimmingpool hinterm Kuhstall vom Martinshofs. Dort trafen sich die Musikerfrauen zur Schlamm-Bowle und zogen kräftig über ihre Männer und die Gemeinderäte her.

Als Mitglieder des Geheimdienstes entpuppten sich eine "Mamä und ihr Bu". Die Zwei deckten sämtliche Missgeschicke im Dorf auf und servierten sie zwischen Bügeln und Lernen. Altklug und herzlich begeisterte vor allem Narrensamen Adrian. Beim "Allerlei" kamen Schwyzer, Badener, Schwaben und auch Westfalen zu Wort. "Anfangs hatten wir Sprachprobleme", verrieten die beiden Zugereisten, bevor sie "echt knorke" im zarten Tutu Frauenpower bewiesen. Wer bisher glaubte, in Schlatt am Randen sei noch heile Welt, musste die Meinung ändern. Raffiniert zockte eine Hausfrau eine Nachbarin ab, die ihr das Rezept für "Berliner" verraten hatte. Welch verheerende Wirkung Träume haben können, erlebten drei Freunde beim Kartenspiel. Junggeselle Fritz war im Schlaf auf Hawaii gelandet. Mitten zwischen hübschen Hulamädchen. Als auch sein verheirateter Kumpel dort auftauchte begann das Unheil. Dessen Frau war fürchterlich eifersüchtig...

Ja, Frauen können manchmal ganz schön nerven. Dies zeigte sich auch im Bett eines braven Ehepaars. Ein Glück, dass es Schnaken gibt. Mit deren Hilfe brachte die Frau ihren Mann auf Trab. Für Schneewittchen wurden sogar sieben Zwerge aktiv und tanzten im finsternen Wald Ballett.

Mit dem Schlatter Lied begrüßten die "Chriesi" beschwingt das Publikum. Elisabeth Stauder und Petra Mischke verpackten ihre Ansprache im witzigen Sketch. Ganz cool gaben sich die "Pussycat dolls" und tanzten "Don't cha".

Traudel Fauss

Alle Rechte vorbehalten.

Copyright © 2006 SÜDKURIER GmbH Medienhaus - Alle Rechte vorbehalten.
Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung durch das SÜDKURIER Medienhaus